

Vater unser

V: Beten wir weiter mit den Worten, die uns Jesus selber geschenkt hat und durch die wir mit allen Christen dieser Welt verbunden sind.

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

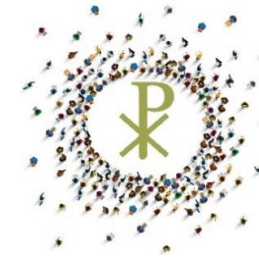
Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

V: Der Herr segne uns und behüte uns und alle, denen wir begegnen. Er lasse sein Angesicht leuchten über uns. Er erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns seinen Frieden.
So segne und begleite uns der lebendige Gott der Vater + der Sohn + und der Heilige Geist + Amen.

**Einen besinnlichen Sonntag
wünscht das Team des Seelsorgeraums Graz-Südost**

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Erstellt von Mag. Gudrun Isak



Feiervorschlag für den 6. Sonntag im Jahreskreis B 14. Februar 2021

Im Namen des +Vaters und des +Sohnes und des +Heiligen Geistes.
Amen.

Einstimmung

V: Die Texte dieses Sonntags treffen uns inmitten dieser Pandemie – die erste Lesung und das Evangelium sprechen von Menschen, die an einer hochansteckenden Krankheit leiden. Das Buch Levitikus regelt den Umgang mit Menschen, die daran erkrankt sind, eben, weil diese Krankheit, Aussatz, so hochansteckend ist – es spricht von Absonderung und klarem Kontaktverbot. Im Evangelium begegnet uns einer, der Jesus trotz Aussatzes begegnen will, um geheilt, um rein zu werden. Tiefes Vertrauen spricht aus diesem Kranken – Vertrauen, dass zu haben es sich lohnt, wenn es auf Gott ausgerichtet ist.

Lied: GL 365 „Meine Hoffnung und meine Freude“

Gebet

V: Gott, du liebst deine Geschöpfe, und es ist deine Freude, bei den Menschen zu wohnen. Gib uns ein neues und reines Herz, das bereit ist, dich aufzunehmen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn. Amen.

Das Evangelium- die Frohe Botschaft: Mk 1, 40-45

V: In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein! Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. Jesus schickte ihn weg, wies ihn streng an und sagte zu ihm: Sieh, dass du niemandem etwas sagst, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring für deine Reinigung dar, was Mose festgesetzt hat – ihnen zum Zeugnis. Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitet die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.

Stille

Ihre ganz persönliche Predigt:

Wiederholen Sie einzelne Worte oder Sätze, die Sie ansprechen; lassen Sie sich vom Wort Gottes berühren; kommen Sie mit Gott ins Gespräch, legen Sie alles vor ihn hin...

Lied: GL 365 „Meine Hoffnung und meine Freude“

Bitte – unser Gebet in dieser Stunde

V: Herr Jesus Christus, du hast die Bitte des Aussätzigen erhört und ihm den Wunsch nach Heilung erfüllt. Mit unseren Bitten und den Anliegen unserer Welt kommen wir nun zu dir:

1. Wir beten für alle hauptberuflich und ehrenamtlich Engagierten in der Kirche, die sich liebevoll um andere kümmern. – Christus, höre uns. **Christus erhöre uns!**
2. Wir beten für alle Helfer bei den Rettungskräften, in Noteinsatzwagen, bei der Telefonseelsorge und anderen Einrichtungen, die täglich für alle Menschen erreichbar sind. – Christus, höre uns. **Christus erhöre uns!**
3. Wir beten für Menschen in Partnerschaft und Ehe, die im Miteinander unterwegs sind und ihr Leben gemeinsam versuchen zu meistern. – Christus, höre uns. **Christus erhöre uns!**
4. Wir beten auch für alle Alleingeblienen, die eine Sehnsucht nach Partnerschaft haben. – Christus, höre uns. **Christus erhöre uns!**
5. Wir beten für jene, die in ihrem Sterben an der Brücke zu deiner Herrlichkeit stehen. Christus, höre uns. **Christus erhöre uns!**

V: Herr Jesus Christus, dein Herz schlägt für uns Menschen. Mit deiner Liebe bist du uns bleibend nahe. Dafür danken wir dir, der du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.